

Neues im Alten

In gewachsener Umgebung leben

Jährlich geben etwa 5000 bayerische Landwirte ihre Betriebe auf. Werden ehemalige landwirtschaftliche Gebäude umgebaut, entstehen meist Wohnflächen mit besonderem Flair.



Alte Scheune ▶



Foto: Dirk Pothmann/Goethehaus

Leer stehende Bausubstanz ▶



SANIERUNG UND UMNUTZUNG



▶ Nach der Sanierung

Umbau zu Reihenhäusern ▶

Auch in den Städten gibt es viele aus ihrer ursprünglichen Nutzung herausgefallene Gebäude. Saniert und umgenutzt verwandeln sie sich in attraktive Wohnhäuser.

LÜCKENSCHLUSS



Direkt im Zentrum von Martinszell klaffte eine Lücke. Die dort entstandenen Wohnungen bieten optimale Wohnqualität: In einer Minute im Laden, in der Kirche, im Wirtshaus und im Grünen.



Plan: Michael Feiler

NACHVERDICHTUNG



Foto: Michael Feiler

Wer mehr Platz braucht, muss nicht gleich umziehen. Ein An- oder Aufbau schafft Raum für ein Arbeitszimmer, die Großeltern oder die Kinder.

▶ Vom Mehrfamilienhaus zum Mehrgenerationenhaus. Haus in den Garten hinein erweitert und das Dach gedreht.

Flächensparen erhält die historisch gewachsenen Ortsbilder